

# Hochrisiko-KI-Systeme zwischen Antidiskriminierung und Datenschutz

Voraussetzungen und Grenzen von Art. 10 KI-VO

**Conradin Braun**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Herbstakademie 2026

# Gliederung

- ▶ A. Antidiskriminierungsrechtliche Risiken
- ▶ B. Data Governance Pflichten, Art. 10 Abs. 2, 3 KI-VO
- ▶ C. Datenschutzrechtliche Verarbeitungsgrundlage, Art. 9 Abs. 2 DS-GVO
- ▶ D. Voraussetzungen und Grenzen von Art. 4a Abs. 1 KI-VO
- ▶ E. Fazit

# Rechtsänderung Digital Omnibus on AI

- ▶ **Art. 10 Abs. 5 KI-VO** durch VO (EU) 2026/1744 ab 27. Juli 2026 **gestrichen**  
→ Inhaltsgleich in Art. 4a Abs. 1 KI-VO übernommen
- ▶ **Art. 4a Abs. 2 KI-VO** erweitert **Anwendungsbereich** auf **Betreiber** und **nicht Hochrisiko-KI-Systeme** sowie **KI-Modelle**

---

ABSCHNITT A

# Antidiskriminierungsrechtliche Risiken



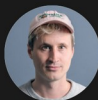


🕒 Dieser Artikel ist mehr als **4 Jahre** alt.

### Kindergeldaffäre

# Niederlande zahlen Millionen- strafe wegen Datendiskriminierung

Ein Skandal um rassistische Diskriminierung bei der Überprüfung von Kindergeldansprüchen erschüttert die Niederlande bis heute. Nun akzeptiert die Regierung ein Bußgeld in Millionenhöhe. Es ist der wohl erste Fall, bei dem eine Regierung für die automatisierte datenbasierte Diskriminierung von Bürger:innen zahlen muss.



Ingo Dachwitz

29. Dezember 2021, 12:05 Uhr

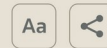
🗨 8

Quelle: <https://netzpolitik.org/2021/kindergeldaffaere-niederlande-zahlen-millionenstrafe-wegen-datendiskriminierung>, zuletzt abgerufen 27.05.2026

## Insight - Amazon scraps secret AI recruiting tool that showed bias against women

By Jeffrey Dastin

October 11, 2018 2:50 AM GMT+2 · Updated October 10, 2018



SAN FRANCISCO (Reuters) - Amazon.com Inc's machine-learning specialists uncovered a big problem: their new recruiting engine did not like women.

The team had been building computer programs since 2014 to review job applicants' resumes with the aim of mechanizing the search for top talent, five people familiar with the effort told Reuters.

Automation has been key to Amazon's e-commerce dominance, be it inside warehouses or driving pricing decisions. The company's experimental hiring tool used artificial intelligence to give job candidates scores ranging from one to five stars - much like shoppers rate products on Amazon, some of the people said.

Quelle: <https://www.reuters.com/article/world/insight-amazon-scrap-secret-ai-recruiting-tool-that-showed-bias-against-women-idUSKCN1MK0AG/>, zuletzt abgerufen 28.05.2026

# Verzerrungen (Bias) in HR-KI-Systemen

- ▶ KI-Systeme **statistische Abstraktion der Realität**
- ▶ Optimierung auf **häufigste Muster**
  - Selektion zulasten seltener Merkmale
- ▶ **Verdeckte Korrelation** scheinbar neutraler Daten (Proxies) zu geschützten Merkmalen
- ▶ **Feedback-Schleifen**
  - verzerrte Ausgaben werden neue Trainingsdaten

## Mittelbare Diskriminierung, § 3 Abs. 2 AGG

(2) Eine mittelbare Benachteiligung liegt vor, wenn dem Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren Personen wegen eines in § 1 genannten Grundes gegenüber anderen Personen in besonderer Weise benachteiligen können

## Mittelbare Diskriminierung, § 3 Abs. 2 AGG

(2) Eine mittelbare Benachteiligung liegt vor, wenn dem **Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren** Personen wegen eines in § 1 genannten Grundes gegenüber anderen Personen in besonderer Weise **benachteiligen** können

## Mittelbare Diskriminierung, § 3 Abs. 2 AGG

(2) Eine mittelbare Benachteiligung liegt vor, wenn dem **Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren** Personen wegen eines in § 1 genannten Grundes gegenüber anderen Personen in besonderer Weise **benachteiligen** können

- Knüpft an **Auswirkungen einer Differenzierung** an
- Verlangt **keine Diskriminierungsabsicht**
- **Statistischer Beweis** genügt
  - **Keine Preisgabe von Modellinterna** notwendig

## Rechtmäßigkeit, Art. 5 Abs. 1 lit. a DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen

a) auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden

## Rechtmäßigkeit, Art. 5 Abs. 1 lit. a DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen

a) auf **rechtmäßige Weise**, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden

## Rechtmäßigkeit, Art. 5 Abs. 1 lit. a DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen

a) auf **rechtmäßige Weise**, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden

→ **Diskriminierende Datenverarbeitung nie rechtmäßig**

---

ABSCHNITT B

# Data Governance Pflichten, Art. 10 Abs. 2, 3 KI-VO

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>1</sup>Für Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze gelten Daten-Governance- und Datenverwaltungsverfahren, die für die Zweckbestimmung des Hochrisiko-KI-Systems geeignet sind.

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>1</sup>Für **Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze** gelten Daten-Governance- und Datenverwaltungsverfahren, die für die Zweckbestimmung des Hochrisiko-KI-Systems geeignet sind.

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>1</sup>Für **Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze** gelten **Daten-Governance- und Datenverwaltungsverfahren**, die für die Zweckbestimmung des Hochrisiko-KI-Systems geeignet sind.

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>2</sup>Diese Verfahren betreffen insbesondere

f) eine Untersuchung im Hinblick auf mögliche Verzerrungen (Bias), die die Gesundheit und Sicherheit von Personen beeinträchtigen, sich negativ auf die Grundrechte auswirken oder zu einer nach den Rechtsvorschriften der Union verbotenen Diskriminierung führen könnten, insbesondere wenn die Datenausgaben die Eingaben für künftige Operationen beeinflussen

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>2</sup>Diese Verfahren betreffen insbesondere

f) eine **Untersuchung** im Hinblick auf mögliche **Verzerrungen (Bias)**, die die Gesundheit und Sicherheit von Personen beeinträchtigen, sich negativ auf die Grundrechte auswirken oder zu einer nach den Rechtsvorschriften der Union verbotenen Diskriminierung führen könnten, insbesondere wenn die Datenausgaben die Eingaben für künftige Operationen beeinflussen

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>2</sup>Diese Verfahren betreffen insbesondere

f) eine **Untersuchung** im Hinblick auf mögliche **Verzerrungen (Bias)**, die die Gesundheit und Sicherheit von Personen beeinträchtigen, sich negativ auf die Grundrechte auswirken oder zu einer nach den Rechtsvorschriften der Union verbotenen **Diskriminierung** führen könnten, insbesondere wenn die Datenausgaben die Eingaben für künftige Operationen beeinflussen

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>2</sup>Diese Verfahren betreffen insbesondere

g) geeignete Maßnahmen zur Erkennung, Verhinderung und Abschwächung möglicher gemäß Buchstabe f ermittelter Verzerrungen

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 2 KI-VO

(2) <sup>2</sup>Diese Verfahren betreffen insbesondere

g) geeignete Maßnahmen zur **Erkennung, Verhinderung und Abschwächung** möglicher gemäß Buchstabe f ermittelter **Verzerrungen**

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 3 KI-VO

(3) <sup>1</sup>Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig sein.

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 3 KI-VO

(3) <sup>1</sup>Die **Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze** müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig sein.

## Data Governance Pflicht, Art. 10 Abs. 3 KI-VO

(3) <sup>1</sup>Die **Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze** müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, **hinreichend repräsentativ** und so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig sein.

---

ABSCHNITT C

# Fehlende Verarbeitungsgrundlage, Art. 9 Abs. 2 DS-GVO



## Verbot, Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

## Verbot, Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person **ist untersagt**.

## Verbot, Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person **ist untersagt**.

→ **"Fairness through unawareness"**

## Geschützte Merkmale

### Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

### § 1 AGG

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

## Geschützte Merkmale

### Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die **rassische** und **ethnische Herkunft**, **politische Meinungen**, **religiöse** oder **weltanschauliche Überzeugungen** oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, **Gesundheitsdaten** oder Daten zum **Sexualleben** oder der **sexuellen Orientierung** einer natürlichen Person ist untersagt.

### § 1 AGG

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der **Rasse** oder wegen der **ethnischen Herkunft**, des Geschlechts, der **Religion** oder **Weltanschauung**, einer **Behinderung**, des Alters oder der **sexuellen Identität** zu verhindern oder zu beseitigen.

## Geschützte Merkmale

### Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die **Gewerkschaftszugehörigkeit** hervorgehen, sowie die Verarbeitung von **genetischen Daten**, **biometrischen Daten** zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

### § 1 AGG

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des **Geschlechts**, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des **Alters** oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

## Teilkongruenz, § 1 AGG/ Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

- ▶ Großteils **überschneidender Anwendungsbereich**
- ▶ **Gemeinsamer Schutzzweck:** Schutz vor historischer und struktureller Benachteiligung
- ▶ EuGH: **weites Verständnis** des Art. 9 DS-GVO  
→ Auch abgeleitete Informationen (Proxies) von Verarbeitungsverbot erfasst

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

a) Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

a) Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich **eingewilligt**

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

a) Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke **ausdrücklich eingewilligt**

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

a) Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke **ausdrücklich eingewilligt**

→ In Praxis zu hohe Anforderungen

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. e DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

e) die Verarbeitung bezieht sich auf personenbezogene Daten, die die betroffene Person offensichtlich öffentlich gemacht hat,

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. e DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

e) die Verarbeitung bezieht sich auf personenbezogene Daten, die die betroffene Person offensichtlich **öffentlich gemacht** hat,

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. e DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

e) die Verarbeitung bezieht sich auf personenbezogene Daten, die die betroffene Person offensichtlich **öffentlich gemacht** hat,

- **bewusster Willensakt** notwendig
- **fehlende Rechtssicherheit** bei Scraping

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist auf der Grundlage des Unionsrechts oder des Rechts eines Mitgliedstaats, das in angemessenem Verhältnis zu dem verfolgten Ziel steht, den Wesensgehalt des Rechts auf Datenschutz wahrt und angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Grundrechte und Interessen der betroffenen Person vorsieht, aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich

## Ausnahme, Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist auf der **Grundlage des Unionsrechts** oder des Rechts eines Mitgliedstaats, das in angemessenem Verhältnis zu dem verfolgten Ziel steht, den Wesensgehalt des Rechts auf Datenschutz wahrt und angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Grundrechte und Interessen der betroffenen Person vorsieht, aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich

## Fehlende Verarbeitungsgrundlage

- ▶ **Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verhindert gezielte Verarbeitung von geschützten Merkmalen**
- ▶ **Fehlende Ausnahme in Art. 9 Abs. 2 DS-GVO**
- ▶ **Compliance Risiken bei der Erstellung von HR-KI-Systemen, Art. 5 Abs. 1 lit. a DS-GVO**

---

ABSCHNITT D

# Voraussetzungen und Grenzen von Art. 4a Abs. 1 KI-VO

## Datenverarbeitungsrecht, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, dürfen die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

## Datenverarbeitungsrecht, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, **dürfen** die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise **besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten**, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

## Datenverarbeitungsrecht, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, **dürfen** die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise **besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten**, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

→ Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, dürfen die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit **Hochrisiko-KI-Systemen** im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, dürfen die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, dürfen die **Anbieter** solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, dürfen die **Anbieter** solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

→ Art. 4a Abs. 2 KI-VO eröffnet Anwendungsbereich auch für **Betreiber**

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von **Verzerrungen** im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, dürfen die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

- ▶ Technisch (ML)
  - **Abweichung von Realität** (ground truth)
  
- ▶ Normativ (Art. 10 Abs. 2 lit. f, g, 4a Abs. 1, EWG 70 KI-VO)
  - **Abweichung von nichtdiskriminierendem Zustand**

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von **Verzerrungen** im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt erforderlich ist, dürfen die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

## Verzerrungen, Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen im Zusammenhang mit Hochrisiko-KI-Systemen im Einklang mit Artikel 10 Absatz 2 Buchstaben f und g dieser Verordnung unbedingt **erforderlich** ist, dürfen die Anbieter solcher Systeme ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, wobei sie angemessene Vorkehrungen zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen treffen müssen.

# Erforderlichkeit

## Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist [...] aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich

## Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen [...] unbedingt erforderlich ist

# Erforderlichkeit

## Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist [...] aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses **erforderlich**

## Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen [...] unbedingt **erforderlich** ist

# Erforderlichkeit

## Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist [...] aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses **erforderlich**

## Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen [...] **unbedingt erforderlich** ist

# Erforderlichkeit

## Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist [...] aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses **erforderlich**

## Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen [...] **unbedingt erforderlich** ist

→ Konkretisierung der Öffnungsklausel

# Erforderlichkeit

## Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist [...] aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses **erforderlich**

## Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen [...] **unbedingt erforderlich** ist

→ Konkretisierung der Öffnungsklausel

# Erforderlichkeit

## Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist [...] aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses **erforderlich**

## Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1) <sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen [...] **unbedingt erforderlich** ist

- Konkretisierung der Öffnungsklausel
- Zulässig nur die am wenigsten eingreifende Erkennungs- und Korrekturmethode

# Erforderlichkeit

## Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO

(2) Absatz 1 gilt nicht in folgenden Fällen:

g) die Verarbeitung ist [...] aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses **erforderlich**

## Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO

(1)<sup>1</sup>Soweit dies zur Erkennung und Korrektur von Verzerrungen [...] **unbedingt erforderlich** ist

- Konkretisierung der Öffnungsklausel
- Zulässig nur die am wenigsten eingreifende Erkennungs- und Korrekturmethode
- Prüfmaßstab: Zweckbindung, Datenminimierung, Datenrichtigkeit

# Grundsatz der Zweckbindung

## Art. 5 Abs. 1 lit. b Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden

## Art. 10 Abs. 2 bis 4 KI-VO

(2) [...] für die Zweckbestimmung des Hochrisiko-KI-Systems geeignet [...]

(3) [...] im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant [...]

(4) [...] soweit dies für die Zweckbestimmung erforderlich [...]

# Grundsatz der Zweckbindung

## Art. 5 Abs. 1 lit. b Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen für **festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke** erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen **Zwecken** nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden

## Art. 10 Abs. 2 bis 4 KI-VO

(2) [...] für die **Zweckbestimmung** des Hochrisiko-KI-Systems geeignet [...]

(3) [...] im Hinblick auf die **Zweckbestimmung** relevant [...]

(4) [...] soweit dies für die **Zweckbestimmung** erforderlich [...]

# Grundsatz der Zweckbindung

## Art. 5 Abs. 1 lit. b Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen für **festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke** erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen **Zwecken** nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden

## Art. 10 Abs. 2 bis 4 KI-VO

(2) [...] für die **Zweckbestimmung** des Hochrisiko-KI-Systems geeignet [...]

(3) [...] im Hinblick auf die **Zweckbestimmung** relevant [...]

(4) [...] soweit dies für die **Zweckbestimmung** erforderlich [...]

→ **Bewertungsrahmen für Datenminimierung und Datenrichtigkeit**

# Grundsatz der Datenminimierung

## Art. 5 Abs. 1 lit. c DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen [...] auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“)

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO (EWG 67 S. 2, 69 S. 2)

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig sein

# Grundsatz der Datenminimierung

## Art. 5 Abs. 1 lit. c DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen [...] auf das für die Zwecke der Verarbeitung **notwendige Maß beschränkt** sein („Datenminimierung“)

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO (EWG 67 S. 2, 69 S. 2)

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung **relevant**, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig sein

# Grundsatz der Datenminimierung

## Art. 5 Abs. 1 lit. c DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen [...] auf das für die Zwecke der Verarbeitung **notwendige Maß beschränkt** sein („Datenminimierung“)

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO (EWG 67 S. 2, 69 S. 2)

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung **relevant**, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig sein

## Technische Notwendigkeit der Verarbeitung großer Datenmengen

→ Begrenzung auf **angemessenes Niveau**

# Grundsatz der Datenrichtigkeit

## Art. 5 Abs. 1 lit. d Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig sein

# Grundsatz der Datenrichtigkeit

## Art. 5 Abs. 1 lit. d Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen **sachlich richtig** und erforderlichenfalls auf dem **neuesten Stand** sein

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich **fehlerfrei und vollständig** sein

# Grundsatz der Datenrichtigkeit

## Art. 5 Abs. 1 lit. d Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen **sachlich richtig** und erforderlichenfalls auf dem **neuesten Stand** sein

→ **Inhaltlich falsche Ausgaben Verstoß** selbst bei optimal trainiertem Modell

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und so weit wie möglich **fehlerfrei und vollständig** sein

# Grundsatz der Datenrichtigkeit

## Art. 5 Abs. 1 lit. d Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen **sachlich richtig** und erforderlichenfalls auf dem **neuesten Stand** sein

→ **Inhaltlich falsche Ausgaben Verstoß** selbst bei optimal trainiertem Modell

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und **so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig** sein

# Grundsatz der Datenrichtigkeit

## Art. 5 Abs. 1 lit. d Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen **sachlich richtig** und erforderlichenfalls auf dem **neuesten Stand** sein

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und **so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig** sein

→ **lex specialis**

# Grundsatz der Datenrichtigkeit

## Art. 5 Abs. 1 lit. d Hs. 1 DS-GVO

Personenbezogene Daten müssen **sachlich richtig** und erforderlichenfalls auf dem **neuesten Stand** sein

## Art. 10 Abs. 3 S. 1 KI-VO

Die Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze müssen im Hinblick auf die Zweckbestimmung relevant, hinreichend repräsentativ und **so weit wie möglich fehlerfrei und vollständig** sein

- **lex specialis**
- **Aufweichung der Datenrichtigkeit**

---

ABSCHNITT E

# Fazit

## Fazit

- ▶ Merkmale für Erkennung und Verhinderung Diskriminierung zugleich verbotene **besondere Datenkategorien**
- ▶ **Verarbeitungsgrundlage** Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO iVm Art. 4a Abs. 1 S. 1 KI-VO
- ▶ **Unbedingt erforderlich** nur nachweisliche Grundrechtsverletzung oder ungerechtfertigte Diskriminierung
- ▶ Mildestes effektives Mittel geringster Eingriff in die **Grundsätze der Zweckbindung, Datenminimierung, Datenrichtigkeit**

## Grenzen der Korrektur

- ▶ **AGG als absolute Schranke**
- ▶ **Untergrenze mittelbare Benachteiligung** durch fehlende Korrektur, § 3 Abs. 2 AGG
- ▶ **Normative Modellgestaltung** über den Diskriminierungsschutz hinaus **nicht gedeckt**
- ▶ **Datenschutzgrundsätze** definieren mildestes effektives Mittel

## Kritik und Ausblick

- ▶ Betroffene Personen haben **keine Verarbeitungsgrundlage**  
→ Einschätzungsprärogative bei Anbietern und Betreibern
- ▶ Artikel 10 Abs. 5 KI-VO war auf die Entwicklungsphase beschränkt
- ▶ Neuer Art. 4a Abs. 2 KI-VO **erweitert den Anwendungsbereich** auf Anbieter und Betreiber von **nicht Hochrisiko-KI-Systeme** und **KI-Modelle** sowie auf **Betreiber von Hochrisiko-KI**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Conradin Braun**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



[conradin.braun@fau.de](mailto:conradin.braun@fau.de)



[linkedin.com/in/conradin-braun-999038242](https://www.linkedin.com/in/conradin-braun-999038242)

